

Grundschullehramt für Unentschlossene

Beitrag von „cobalt8“ vom 30. Mai 2017 00:04

Die Idee mit dem Hospitationspraktikum finde ich gut und würde ich dir auch stark empfehlen. Der Lehrerberuf ist definitiv heutzutage anders, als du es noch aus deiner eigenen Schulzeit kennst, und tatsächlich kannte man von damals auch nur einen kleinen geringen Teil dieses Berufes.

Solltest du den Wunsch zum Lehramt haben, weil du gerne mit vielen Kindern zusammenarbeitest, einen doch recht abwechslungsreichen Job mit vielen Herausforderungen möchtest, bei dem Du dir Selbstbestätigung über alternative Formen suchen musst, dann mach ein Praktikum, und schau es dir an! Klingt negativ, aber es gibt viele Menschen, die sowas gerne machen, ich zum Beispiel unterrichte auch sehr gerne und brauche auch häufig Menschen um mich herum.

Solltest du aber diesen Berufswunsch haben, da du der Meinung bist, dass du aufgrund deiner zwei Kinder dafür geeignet bist, da man dir bei Erziehung nichts vormachen kann, und weil du einen Job möchtest, bei dem du viel Zeit für deine Familie und dein Privatleben hast, und dabei trotzdem nicht in Teilzeit arbeiten musst, dann lass es besser bleiben. Zu meiner eigenen Studienzeit hatte ich da mehrere von, und teilweise kennt man sie auch aus dem Kollegium (falls es doch mal jemand davon in den Beruf geschafft hat), und ich glaube jeder wird dir bestätigen, dass man damit dann nicht glücklich wird.